



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Plädoyer für Luchs-Polizisten

«Sondereinheit Luchs: Zwei
Polizisten angeklagt», Ausgabe vom
21. Januar



Zwei Polizisten im Dienst wollten die jungen Männer kontrollieren und legten ihnen aus Sicherheitsgründen vorübergehend Handschellen an. Schon werden die zwei Polizisten kritisiert. Es wird hinterfragt, ob ihr Verhalten rechtens sei oder übertrieben.

Doch was wäre passiert, wenn einer der beiden verdächtigen Männer plötzlich ein Messer oder eine Pistole gezückt hätte? Wenn er die Beamten bedroht, verletzt oder gar getötet hätte?

Was dürfen unsere Polizisten denn überhaupt noch machen, ohne dass sie gleich mit einem Verfahren rechnen müssen?

Sollen die Gesetzeshüter in Zukunft jene Bürger besser laufen lassen, die auffällig oder verdächtig sind? Sollen sie Einbrecher besser ignorieren und nicht einschreiten, bei Schlägereien zusehen und abwarten, bis alles vorbei ist, bei Überfällen nicht sofort vor Ort sein, lieber erst eintreffen, wenn die Gefahr vorüber ist? Was wollen wir Bürger eigentlich? Sicherheit für unser Schweizerland oder eine offene Kriminalität, Drogenhandel, Schlägereien, Pöbeleien?

Seien wir doch dankbar für den täglichen Einsatz unserer Polizei und stärken wir ihr den Rücken, indem wir ihre Arbeit unterstützen und nicht bei konsequentem Durchgreifen alles hinterfragen.

HANS FLUDER,
EINWOHNERRAT SVP, KRIENS

